

Projekt Orientierung in der Jahrgangsstufe 5 und 6

Das Projekt „Orientierungsstunden“ findet jeweils einstündig in den Jahrgangsstufen 5 und 6 der Erprobungsstufe statt und wird durch die KlassenlehrerInnen unterrichtet. Es erfolgt ohne Benotung und wird auf dem Zeugnis nicht vermerkt.

Die Orientierungsstunden dienen allgemein dazu, das soziale Miteinander in den Klassen zu stärken und zur individuellen Förderung und Entwicklung der Persönlichkeit der SuS beizutragen. So soll gerade am Anfang der Klasse 5 der Übergang von der Grundschule zur weiterführenden Schule erleichtert werden, damit sich die Kinder aus den unterschiedlichen Grundschulen und Orten möglichst schnell zu einer neuen Klassengemeinschaft zusammenfinden.

Der pädagogische Schwerpunkt des Projekts in der Erprobungsstufe liegt vor allem im Bereich des sozialen Lernens. Die SuS lernen, sich an Regeln zu halten, die zu einem positiven Unterrichtsklima beitragen. Dieses „Training“ erfolgt sowohl durch Übungen (spielerisch das eigene Erleben wahrnehmen) als auch in Diskussion und Reflexion.

Ein weiterer Schwerpunkt in der Jahrgangsstufe 6 ist das in abgewandelter Form durchzuführende „STARKE SEITEN – PROJEKT“ der Mönheseer Schule (www.starke-seiten.net/). Das Projekt schenkt den Stärken aller Schülerinnen und Schüler eine größere Beachtung und Anerkennung und handelt von Wegen, diese Stärken zu erkennen, zu dokumentieren, zu präsentieren, sie individuell zu fördern und für eine positive Entwicklung der Persönlichkeit nutzbar zu machen. Die von den Schülerinnen und Schülern angelegte Kompetenzmappe STARKE SEITEN dient der eigenen Dokumentation. Hier schreiben Kinder und Jugendliche in einer Selbsteinschätzung ihre Stärken auf und gestalten die Seiten. Jede Stärke wird dabei entlang von Leitfragen beschrieben und die darin gezeigten Fähigkeiten anschließend in einem "Schatzfeld: Meine Fähigkeiten" eingetragen, so dass schließlich eine individuelle "Starke Seiten" - Sammlung entsteht, die für schulische Zwecke (z.B. Bereicherung des Fachunterrichts, schulische Verantwortungsprojekte) oder auch eine passende Berufsfindung genutzt werden kann.

Darüber hinaus bieten die Orientierungsstunden natürlich auch die Möglichkeit, anfallende Klassengeschäfte zu erledigen oder auch Klassenfahrten (s. Fahrtenprogramm) vorzubereiten.